

WHEN NOTHING HAPPENS

Kunsthaus Baselland, Switzerland 2007/2008. Musik: Faye Shapiro.

Marcel Falk, aus dem Katalog zur ERNTE'07.

Die installative Arbeit zeichnet eine grosse formale Geschlossenheit aus. Die beiden Wahrnehmungsräume Bild und Ton als auch die formale Konsequenz der projizierten Videoszenen schaffen ein Bild eines vermeintlich der Wirklichkeit entrückten Raumes. Doch der Schein trügt, weisen doch die Bedeutungsebenen auf die Gleichförmigkeit und Alltäglichkeit unseres Lebens hin auf die sich ständig wiederholenden und nicht mehr bewusst wahrgenommenen Handlungen und Arbeiten, die sich allmählich im immer dichter werdenden Nebelgeschwader in Nichts auflösen. Die Musik von Faye Shapiro bildet dazu - eine Metaebene gleich - eine zeitlose, tragende Atmosphäre, die für den Betrachter die Protagonisten in den Videos miteinander verbindet.